

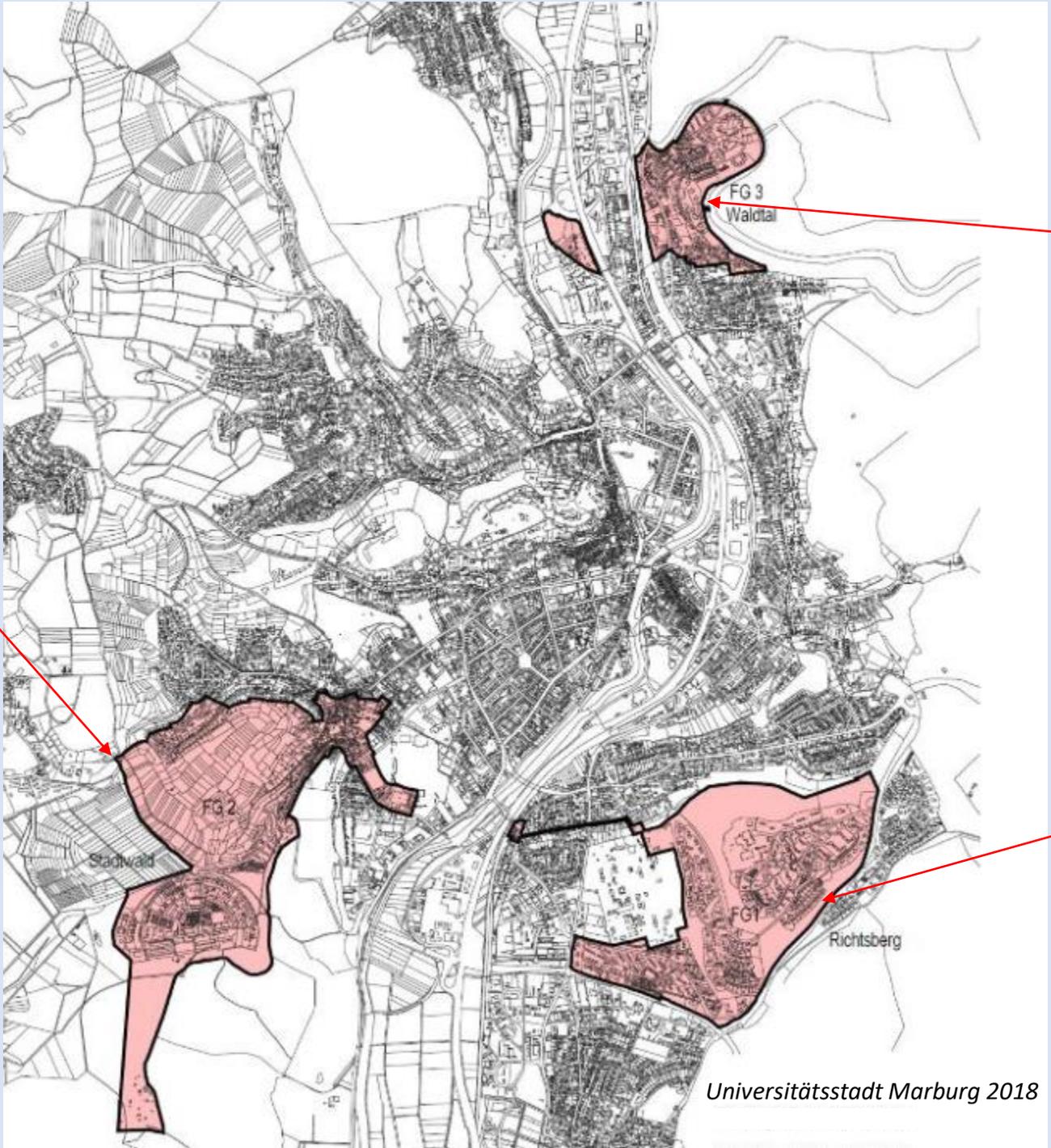


**Lage: in Mittelhessen zwischen Frankfurt und Kassel**

**Einwohner\*innen: rund 78.000**

**Studierende: rund 22.000**

**Fördergebiet  
Ockershausen-  
Stadtwald  
*ca. 6.000 EW***



**Fördergebiet  
Waldtal  
*ca. 1.500 EW***

**Fördergebiet  
Richtsberg  
*ca. 9.000 EW***

# Warum ist das Thema Umweltgerechtigkeit im Waldtal relevant?



*Universitätsstadt Marburg 2023*

- **typ. stadträumliche Randlage zw. Bahnschienen u. Panoramastraße**
- **Talkessellage mit besonderen topograph. u. klimatischen Herausforderungen**
- **mangelnde Infrastruktur (Nahversorger; medizinische Versorg.)**
- **teilw. sanierungsbedürftige Wohngebäude**
- **mangelnde Aufenthaltsqualität u. fehlende Bewegungsangebote**
- **erschwerter Zugang zum angrenzenden Naturraum**

# Welche Ziele werden im Waldtal mit Blick auf Umweltgerechtigkeit verfolgt?

Reduzierung von  
Emissionen

Erhöhung der  
Wohnqualität

Verbesserung von  
Aufenthaltsqualität und  
Bewegungsmöglichkeiten

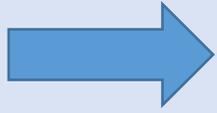
Besserer Zugang zu  
mediz. Versorgung und  
präventiven  
Gesundheitsangeboten

Etablierung alternativer  
Mobilitätsangebote

Reduzierung des  
Müllaufkommens im  
öffentl. Raum

Entwicklung von  
Maßnahmen zur  
Klimaanpassung

# Verankerung von Umweltgerechtigkeit im ISEK



**Baustein 5: Klimaschutz und Klimaanpassung, Naturschutz, Umweltgerechtigkeit (in enger Verbindung mit Baustein 1: Lebenswerter Stadtteil – Vielfalt als Chance)**

Infrastruktur zur  
Gesundheitsförderung

Aktivierung der  
Bewohner\*innen

Ressourcenschonende  
Angebote (z. B. Repair-  
Café)

Entwicklung von Grün-  
und Freiflächen

# Umgesetzte und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltsituation



- Bäume + Wälder
- Soziale Strukturen
- Wartungsgrund
- Vernetzung
- (rot) weitere Parkplätze einbauen

**Masterplan**

Marburg- Waldtal

27.01.2016 **GTL**  
Gartenbauamt

Wegeverbindungen

Freiflächengestaltung

Schaffung von  
barrierarmem  
Wohnraum

Angebot von  
Leihfahrrädern

regelm.  
Müllsammelaktionen

geplant: Lastenfahrrad  
u. Carsharing

# Umgesetzte und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltsituation



Wohnumfeld-  
gestaltung



Gestaltung von  
Nachbarschaftlichen  
Begegnungsorten



Anlegen von  
Blühstreifen



Neugestaltung einer  
Freizeit- und Bewegungsanlage

# Nachbarschaftszentrum mit Gesundheitszentrum



# Bewohner\*innenbeteiligung

- ✓ kontinuierliche Beteiligung über GWA und Quartiersmanagement sichergestellt
- ✓ Bewohner\*innenversammlungen
- ✓ Stadtteilrundgänge
- ✓ Stadtteilzeitung „Waldtal-Info“

# **Zusammenwirken von Verwaltung u. Quartiersmanagement/Gemeinwesenarbeit**

- **Federführung liegt bei der Steuerungsgruppe der Sozialen Stadt/des Sozialen Zusammenhalts (Quartiersmanagement und städt. Koordinator\*innen)**
- **Lenkungsgruppe Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt (hauptamtl. Magistrat, alle relevanten Fachdienste, Quartiersmanagement)**
- **monatl. Sitzungen des Stadtteilarbeitskreises (Träger der GWA, QM, Stadtteilvereine, Bewohner\*innen, städt. Koordinator\*innen)**
- **dreimal jährlich Runder Tisch (hauptamtl. Magistrat, relevante städtische FD, Wohnungsbaugesellschaften, Bewohner\*innen, Mitglieder des SAK)**

# Zentrale Erfolgsfaktoren



## **Forschungsbegleitung durch das Difu**

- *Sicherstellung einer verbindlicheren Mitarbeit aller Beteiligter*
- *Moderation und Impulse durch Externe hat den Prozess ermöglicht*
- *Inspirationen durch den Austausch mit den beiden anderen am FP beteiligten Kommunen*



## **Enge Kooperation mit dem Träger der Gemeinwesenarbeit**

- *Praxisnahe Abstimmung der Maßnahmen und Projekte*
- *Sicherstellung der Beteiligung im Forschungsgebiet*
- *Einbindung in das Programm Soziale Stadt (jetzt: Sozialer Zusammenhalt)*



## **Ressortübergreifende Arbeitsgruppe innerhalb der Verwaltung und Einbindung des hauptamtlichen Magistrats**

- *Thema als relevante städtische Aufgabe verankert*
- *Ressortübergreifende Expertisen führten zu einem „Gesamtblick“ auf den Stadtteil*
- *Interne Kooperationen innerhalb der Verwaltung wurden ausgeweitet*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**MARBURG**

Die Universitätsstadt